

## **ERFAHRUNGSBERICHT PATRICIA KÖNIG - INDUSTRIEKAUFFRAU**

Mein Name ist Patricia König und ich habe im September 2019 meine Ausbildung zur Industriekauffrau in Metzingen begonnen. Kurz vor dem Start meiner Ausbildung fand das Azubi-Treffen am Storopack-Standort in Wildau statt. Dadurch konnte ich erste Kontakte mit den anderen Azubis sowie dualen Studenten knüpfen und erste Eindrücke unserer Folienproduktion sammeln. Am Abend fand eine Trabi-Fahrt durch Berlin statt. Gemeinsam haben wir dadurch Berlin erkundet und danach den Abend in einem gemütlichen Restaurant in der Innenstadt ausklingen lassen.



Patricia bei der Trabi-Fahrt beim Azubi-Treffen 2019 am Storopack-Standort in Wildau

Die Theoriephasen in der Berufsschule fanden in Form von Blockunterricht statt. Die Blockphasen gingen immer meist 3-4 Wochen. Während meiner Praxisphasen lernte ich die kaufmännischen Abteilungen wie den Einkauf, das Marketing, die Finanzbuchhaltung, das Personalwesen sowie das Service Center kennen und schnell wurden mir die Zusammenhänge der jeweiligen Abteilungen bewusst. Durch die abwechslungsreichen Praxisphasen konnte ich mir viel Wissen aneignen, welches ich immer wieder neu anwenden konnte.

Leider konnten aufgrund der Corona-Pandemie keine weiteren Standortbesichtigungen möglich gemacht werden. Auch das Fußballturnier und die Skiausfahrt blieben zu meinem Bedauern aus. Dennoch konnte ich durch E-Mail-Verkehr und Telefonate den Kontakt zu anderen Kolleginnen und Kollegen an verschiedenen Storopack-Standorten pflegen. Ich hoffe, dass diese sozialen Events in naher Zukunft wieder stattfinden können, sodass ich die Kolleginnen und Kollegen auch bald persönlich kennen lernen kann.

Eines meiner Highlights war, dass ich noch vor Beginn der Corona-Pandemie mit dem Marketing zusammen zu einem Kunden fahren konnte. Dort hatten wir ein Fotoshooting für unsere TCP-Verpackungsmöglichkeiten. So konnte ich sehen, wie unsere Produkte bei Kunden eingesetzt werden.



Patricia beim Fotoshooting bei einem Kunden

Am Ende meiner Ausbildung konnte ich mich freuen in meiner Wunschabteilung, dem Service Center, übernommen zu werden. Für die Unterstützung der verschiedenen Abteilungen während meiner Ausbildung bedanke ich mich recht herzlich bei allen. Ich freue mich auf die Zukunft.

## **ERFAHRUNGSBERICHT INES GOLLER - INDUSTRIEKAUFFRAU**

Mein Name ist Ines Goller und ich habe im Januar 2022 meine Ausbildung zur Industriekauffrau erfolgreich bestanden. Während meiner Ausbildung am Standort in Metzingen durfte ich alle wichtigen kaufmännischen Abteilungen durchlaufen, wie beispielsweise Marketing, Versand, Service Center, Finanzbuchhaltung, Einkauf und IT. Dadurch konnte ich viele Erfahrungen und Eindrücke sammeln. Außerdem konnte ich Kolleginnen und Kollegen aus den jeweiligen Abteilungen kennen lernen und bei ihrem Tagesgeschäft unterstützen. Nach einiger Zeit durfte ich Aufgaben eigenständig erledigen.

Jedoch findet die Ausbildung bei Storopack nicht nur im Betrieb, sondern auch in der Berufsschule statt. Die Theoriephasen in der Berufsschule finden in Form von Blockunterricht statt.

Ich konnte in meiner Ausbildungszeit vieles lernen, auch wenn nicht immer alles wie geplant lief, aufgrund der Corona-Pandemie. Dennoch gab es einige Highlights, wie zum Beispiel das jährliche Azubi-Treffen. Das Azubi-Treffen fand am Anfang meiner Ausbildung am Standort in Wildau statt. Dabei konnte ich alle Azubis und dualen Studenten der anderen Storopack-Standorte kennen lernen. Außerdem gab es einige interessante Vorträge und Workshops. Wir machten auch eine Betriebsführung am Standort in Wildau, wodurch ich lohnende Einblicke in die Folienproduktion bekam.



Ines beim Azubi-Treffen 2019 am Storopack-Standort in Wildau

Da Storopack öfters auf Ausbildungsmessen vertreten ist, hatte ich die Möglichkeit, an solchen Ausbildungsmessen teilzunehmen. Dort durfte ich meinen Ausbildungsberuf und Storopack als Unternehmen gemeinsam mit der Personalabteilung und anderen Azubis sowie dualen Studenten vorstellen. Der Besuch der Ausbildungsmessen hat mir immer sehr viel Spaß gemacht und war abwechslungsreich.



Ines bei den IHK-Berufs-Infotagen 2019 in Reutlingen

Nach meiner 2½-jährigen Ausbildung freue ich mich, dass ich in der IT-Abteilung als Junior Assistent IT Administration übernommen worden bin. Ich möchte mich noch einmal recht herzlich bei all meinen Kolleginnen und Kollegen für die Unterstützung und die lehrreiche Ausbildungszeit bedanken.

## **ERFAHRUNGSBERICHT MARINA POULIDOU - INDUSTRIEKAUFFRAU**

Mein Name ist Marina Poulidou und ich habe im Januar 2021 die Ausbildung zur Industriekauffrau erfolgreich abgeschlossen. Meine Ausbildung begann am 03.09.2018 am Storopack-Standort in Metzingen. Kurz vorher fand dort das Azubi-Treffen statt. Das war das erste große Highlight während meiner Ausbildung, da ich so die Möglichkeit hatte, alle Azubis und Studenten schon im Voraus kennenzulernen. Im zweiten Ausbildungsjahr hatte ich nochmal die Gelegenheit beim Azubi-Treffen teilzunehmen, dieses Mal aber am Storopack-Standort in Wildau. Die Standortbesichtigung war sehr interessant, da wir dadurch Einblicke in die Folienproduktion bekommen haben. Am Abend fand noch eine Trabi-Fahrt durch Berlin statt, die großen Spaß gemacht hat. Ein weiteres Highlight war das Fußballturnier am Storopack-Standort in Metzingen. Das war eine tolle Gelegenheit, auch die Kolleginnen und Kollegen aus anderen Standorten in Europa kennenzulernen.

Die Theoriephasen fanden in Form von Blockunterricht an der Berufsschule statt. Während der Praxisphasen durfte ich unterschiedliche kaufmännische Abteilungen durchlaufen. Außerdem durfte ich Storopack und dessen Ausbildungsmöglichkeiten auf Azubi-Messen präsentieren. Gegen Ende meiner Ausbildung besuchte ich den Storopack-Standort in Dietzenbach, um Einblicke in den Vertrieb zu bekommen. Das letzte halbe Jahr meiner Ausbildung verbrachte ich im Versand- und Betriebsbüro am Storopack-Standort in Metzingen und hier wurde ich auch übernommen. Als Sachbearbeiterin im Versand- und Betriebsbüro habe ich jetzt folgende Aufgaben: Versand der Bestellungen von Papier und Loose Fill, das Anlegen von Aufträgen, das Buchen von Warenein- und -ausgängen sowie die Annahme und der Versand von Paketen der Mitarbeiter/innen in Metzingen.

Ich bedanke mich bei allen Kolleginnen und Kollegen für die abwechslungsreiche Ausbildungszeit, in der ich viele Erfahrungen sammeln konnte.



Marina beim Azubi-Treffen 2018  
am Storopack-Standort in Metzingen



Marina beim Azubi-Tag 2019 in Metzingen

## **ERFAHRUNGSBERICHT SARAH NEFF - INDUSTRIEKAUFFRAU**

Im September 2017 habe ich meine zweijährige Ausbildung zur Industriekauffrau bei Storopack in Metzingen begonnen. Durch das Azubi-Treffen im August gestaltete sich mein Einstieg sehr fließend und ich konnte bereits erste Kontakte knüpfen.

Während meiner Ausbildung durfte ich alle kaufmännischen Abteilungen bei Storopack durchlaufen und sogar schon selbst kleine Aufgaben übernehmen. Dadurch konnte ich die Kolleginnen und Kollegen in deren Tagesgeschäft unterstützen und wertvolle Erfahrungen sammeln. Hin und wieder hatten wir die Möglichkeit, Storopack und dessen Ausbildungs- sowie Studienmöglichkeiten auf Azubi-Messen zu präsentieren. Neben der täglichen Arbeit in den verschiedenen Abteilungen, wurden uns auch eigene Projekte wie z.B. die Schulpatenschaft und die Organisation des jährlichen Azubi-Treffens übertragen.

Das Azubi-Treffen durften wir in kompletter Eigenverantwortung gestalten und durchführen. Die Verwaltung eines eigenen Budgets sowie die Planung des gesamten Ablaufs, brachte uns doch das eine oder andere mal an unsere Grenzen. Am Ende konnten wir jedoch auf ein erfolgreiches und lehrreiches Azubi-Treffen zurückblicken. Die Chance in Eigenverantwortung ein solch eigenes Projekt durchzuführen, ermöglichte uns, uns weiterzuentwickeln und wichtige Erfahrungen zu sammeln.



Sarah beim Azubi-Treffen 2018 am Storopack-Standort in Metzingen

Bereits kurze Zeit später fand unser alle zwei Jahre stattfindendes Fußballturnier in Metzingen statt, bei welchem wir Azubis und Studenten die Möglichkeit hatten, freiwillig dem Orga-Team beizutreten und bei den Vorbereitungen sowie der Durchführung zu unterstützen. Die Vorbereitungsphase begann bereits 12 Monate vorher. Da in diesem Jahr erstmals ganz Europa eingeladen wurde, erweiterte sich die Organisation für das Fußballturnier immens. Von Hotelbuchungen über Programmplanung bis hin zur Menüauswahl und Dekoration, musste alles geplant und abgestimmt werden. Dabei hat mir das Arbeiten in einem großen Team und die Möglichkeit eigene Idee einzubringen besonders gut gefallen.



Sarah beim Fußballturnier 2018 am Storopack-Standort in Metzingen

Gleich zu Beginn meines zweiten und letzten Ausbildungsjahrs bei Storopack, durfte ich zwei Wochen die Molding-Sparte kennenlernen. Meine Reise führte mich an unseren Molding-Standort in Krumbach. Vor Ort bot sich mir zuerst die Möglichkeit, einen direkten Einblick in die Produktion unserer Formteile zu bekommen. Zwei Tage lang durfte ich die Schichtleiter bei ihrer täglichen Arbeit begleiten und erhielt so einen tiefen Einblick in den Herstellungsprozess. Die vielen technischen Feinheiten, die benötigt werden, um ein optimales Produkt herzustellen, beeindruckten mich sehr. In der zweiten Hälfte meines Aufenthalts konnte ich den Vertrieb besser kennenlernen und bekam eine Einführung in die täglichen Vertriebsaufgaben.

Nach meiner Ausbildung wurde ich in der Administration des Service Centers Europa mit Sitz in Metzingen übernommen und bin nun für die Ersatzteile unserer Maschinen zuständig. Bereits zum Ende meiner Ausbildung konnte ich meine neuen Aufgaben im Service Center kennenlernen und somit später direkt übernehmen. Für die Unterstützung der verschiedenen Abteilungen während meiner Ausbildung bedanke ich mich recht herzlich bei allen.

## **ERFAHRUNGSBERICHT ISABEL SCHABELSKI - INDUSTRIEKAUFFRAU**

Am 01.08.2016 startete ich meine 2½-jährige Ausbildung bei Storopack in Hamburg.



Gerade angekommen in der Storopack-Familie, fand auch schon kurz darauf das erste Highlight meiner Ausbildung statt: das erste von zwei Azubi-Treffen, an denen ich teilgenommen habe. Hier konnte ich die anderen Azubis und Studenten der Storopack-Standorte kennenlernen und knüpfte Kontakte, die mir sowohl während der Ausbildung, aber auch danach noch sehr hilfreich waren.

Isabel beim Azubi-Treffen 2017 am Storopack-Standort in Wildau

Die Ausbildungszeit verbrachte ich hauptsächlich in Hamburg, wo ich alle Abteilungen des Standortes durchlaufen habe. Vom Vertriebsinnendienst über das E-Commerce-Team bis zur Maschinenverwaltung, der Buchhaltung und der Disposition. Auch durfte ich die Niederlassungen Metzingen und Vechta für je eine Woche besuchen und so bekam ich einen Einblick in die jeweiligen Produktionen. In Metzingen lernte ich neben der Produktion auch die Corporate Departments und das Service Center kennen.

Gegen Ende meiner Ausbildung folgte dann das zweite Highlight: ein Auslandsaufenthalt. Zunächst unterstützte ich die Kolleginnen und Kollegen aus der Schweiz auf der jährlichen Messe „Logistics & Distribution“ in Zürich für zwei Tage.



Isabel auf der Messe „Logistics & Distribution“ 2018 in Zürich

Meine Hauptaufgabe bestand darin, potentielle Kunden zu beraten und unsere PACE - die „Packaging Advanced Challenge“ zu erklären, bei der unsere Standbesucher eine Thermosflasche mit Storopack-Füllmaterial in einen Karton verpacken und durch einen Klebeautomaten ins Ziel befördern konnten. Zusätzlich konnte ich mir viele nützliche Tricks aneignen, wie ein gutes Verkaufsgespräch geleitet wird.

Darüber hinaus bekam ich kurze Zeit später die Gelegenheit, die Niederlassung in Birr (Schweiz) für insgesamt 10 Wochen zu unterstützen. Ich wurde von allen Kolleginnen und Kollegen sehr herzlich aufgenommen und direkt in das Team integriert. Meine Aufgaben lagen vor allem in der Auftragsabwicklung, der Kundenbetreuung sowie der Angebotserstellung. Zusätzlich wurden mir schrittweise die E-Commerce-Aufgaben übergeben und ich betreute einige Projekte.

Nach Ende meines Aufenthaltes in der Schweiz war dann auch schnell klar, dass ich nach Abschluss meiner 2½-jährigen Ausbildung in die Schweiz wechseln werde. Dort bin ich seit dem 01.02.2019 als „Internal Sales & E-Commerce“ tätig.

## **ERFAHRUNGSBERICHT MAXIMILIAN ALBRECHT - INDUSTRIEKAUFMANN**

Am 01.08.2016 startete ich meine 2½-jährige Ausbildung bei Storopack in Dietzenbach. Kurze Zeit darauf fand bereits in Metzingen das erste von insgesamt drei Azubi-Treffen statt, an welchen ich teilnehmen durfte. Das Azubi-Treffen bot mir die Gelegenheit, nach nur kurzer Zeit im Unternehmen viele weitere Azubis und Studenten kennenzulernen, mit welchen ich ab sofort meine Erfahrungen teilen konnte.

Meine Ausbildungszeit bei Storopack verbrachte ich in allen am Standort Dietzenbach ansässigen Abteilungen, wobei der Fokus auf die Ausbildung im Vertrieb gelegt wurde. So lernte ich die Abteilungen Einkauf, Administration, Maschinenverwaltung, Vertrieb und viele mehr Schritt für Schritt kennen und mein Wissen erweiterte sich kontinuierlich. Durch das aufeinander aufbauende Wissen wurden die betrieblichen Abläufe für mich immer durchsichtiger.

Ein weiteres großes Highlight neben den Azubi-Treffen war für mich das im Zwei-Jahres-Takt stattfindende Storopack-Fußballturnier. Das erste Fußballturnier, an dem ich teilnehmen durfte, fand kurz nach Beginn meiner Ausbildung am Molding-Standort in Vechta statt. Zwei Jahre darauf wurde das Fußballturnier am Hauptsitz in Metzingen veranstaltet. Hier traten erstmals auch Mannschaften aus den europäischen Storopack-Standorten an. Zur Begrüßung gibt es bei den Fußballturnieren vormittags immer eine Standortführung, darauf folgt anschließend das Kleinfeldturnier. Abgeschlossen wird das Event am Abend mit der After-Cup-Party sowie einer Siegerehrung. Am Folgetag der Veranstaltung wird den Mitarbeitern eine gemeinsame Aktivität angeboten. Dies ist eine gute Möglichkeit, die Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen.



Maximilian beim Fußballturnier 2016 am Storopack-Standort in Vechta

Vor Beginn des 2. Ausbildungsjahres besuchte ich unseren Hauptsitz in Metzingen für eine Arbeitswoche. In dieser Woche wurden mir die dortigen Abteilungen, wie unter anderem die Buchhaltung, das Service Center, die Personalabteilung sowie viele mehr vorgestellt und die Arbeitsweise erklärt. Ich wurde sehr freundlich von den Kolleginnen und Kollegen aufgenommen und konnte viele neue Erkenntnisse für meine tägliche Arbeit mitnehmen. Durch den persönlichen Kontakt zu den Kolleginnen und Kollegen wurde die Kommunikation bei kniffligen Aufgaben erleichtert.



Maximilian auf der Messe „CeMAT“ 2018 in Hannover

In Absprache mit meinen Ausbildern ergab sich in meinem 2. Ausbildungsjahr die Möglichkeit, an einer Messe teilzunehmen. Im April 2018 durfte ich die Kolleginnen und Kollegen an unserem Messestand auf der „CeMAT“ in Hannover unterstützen. Meine Hauptaufgabe bestand darin, die Interessenten, welche ihre Kontaktdaten in einem Formular angegeben hatten, in unserem vorhandenen Kundenbeziehungssystem anzulegen und eine Verknüpfung zum entsprechenden betreffenden Außendienstmitarbeiter zu erstellen. Außerdem konnte ich in vielen Gesprächen sowohl mit Kolleginnen und Kollegen als auch zwischen potenziellen Kunden und unseren Außendienstmitarbeitern einige nützliche Tipps und Tricks aufschnappen.

Gegen Ende meiner Ausbildung erhielt ich noch die Gelegenheit, eine Storopack-Niederlassung im Ausland kennenzulernen. Ziel des Aufenthalts war die Schweiz. Insgesamt verbrachte ich vier Wochen an unserem Standort in Birr, im Kanton Aargau. Meine Aufgaben lagen vor allem in der Auftragsabwicklung, der Betreuung der Kunden sowie der Erstellung von Angeboten. Zu Beginn des Aufenthalts wurde ich sehr herzlich aufgenommen und lernte zügig alle meine Kolleginnen und Kollegen kennen. Ich profitiere von dem Wissen meiner Kolleginnen und Kollegen und konnte ihnen im Gegenzug auch noch einige Kniffe aus meiner in Deutschland erlernten Arbeitsweise zeigen.

Nach Ende meiner 2½-jährigen Ausbildung freue ich mich, dass ich in der Abteilung „Vertriebsinnendienst Farmer“ übernommen wurde. Ich möchte mich noch einmal bei all meinen Kolleginnen und Kollegen für die Unterstützung und die lehrreiche Zeit bedanken. Ich starte in meinen neuen Abschnitt bei Storopack als festangestellter Mitarbeiter mit einem gefüllten Wissensschatz, welchen ich ab jetzt unter Beweis stellen werde.

## **ERFAHRUNGSBERICHT CAROLIN ASCHENBRENNER - INDUSTRIEKAUFFRAU**

Am 01.09.2016 startete meine Ausbildung am Hauptsitz in Metzingen mit dem traditionell in jedem Jahr stattfindenden Azubi-Treffen. Dies war eine tolle Möglichkeit alle Azubis und Studenten aber vor allem die Azubis und Studenten des Standorts Metzingen besser kennenzulernen.

Nach dem Azubi-Treffen ging es dann richtig los. Während meiner Ausbildung war ich in den vielen kaufmännischen Abteilungen, die am Standort Metzingen sind, eingeteilt und durfte dort die Kolleginnen und Kollegen bei ihrer täglichen Arbeit unterstützen. Besonders gefallen hat mir, dass sich alle Kolleginnen und Kollegen Zeit genommen haben, um mir ihr Aufgabengebiet genau zu erklären, sodass ich schon schnell Zusammenhänge und Abläufe innerhalb des Unternehmens besser verstehen konnte. In den Abteilungen durfte ich nach einer kurzen Einarbeitungszeit Aufgaben auch alleine und eigenständig bearbeiten, wie beispielsweise Angebote einholen im Einkauf, Flyer erstellen im Marketing oder Rechnungen weiterleiten in der Buchhaltung.

Um die Abteilungen kennenzulernen, die es in Metzingen nicht gibt, hatte ich während meiner Ausbildungszeit die Möglichkeit, die Standorte Krumbach und Dietzenbach zu besuchen. In Krumbach war ich sogar zweimal, da ich im Rahmen meines Ausbildungsaufenthalts in der Abteilung Sales Support die Produktion der Molding-Produkte dort kennenlernen und nur wenige Wochen später beim Sales Meeting dabei sein durfte.



Carolyn beim Ausbildungsaufenthalt am Storopack-Standort in Dietzenbach

Der Besuch am Standort Dietzenbach war auch ein tolles Erlebnis. An fünf Tagen hatte ich die Möglichkeit, die Abteilungen in Dietzenbach kennenzulernen. Besonders beeindruckend dabei war das noch relativ neue Lager, da es im Vergleich zum Lager in Metzingen sehr groß ist.

Die Besuche an den anderen Standorten brachten mir nicht nur neues Wissen über Storopack und die Prozesse zwischen den Werken, sondern auch viele Kontakte zu den Kolleginnen und Kollegen an anderen Standorten.

Neben der täglichen Arbeit im Büro hat man auch die Möglichkeit, die gesammelten Erfahrungen mit anderen zu teilen. Während meiner Ausbildung durfte ich z.B. an verschiedenen Azubi-Messen teilnehmen. Das hat mir immer sehr viel Spaß gemacht, da man nicht nur potentielle neue Azubis und Studenten kennenlernen, sondern auch viel über die eigene Ausbildung erzählen konnte.



Carolin auf der Azubi-Messe „binea“ in Reutlingen

Zum Abschluss meiner Ausbildung durfte ich das Azubi-Treffen 2018 in Metzingen gemeinsam mit den anderen Azubis und Studenten des Standorts organisieren. Dies war eine lehrreiche und spannende Erfahrung, da ich zuvor noch nie ein solches Event organisiert hatte. Schön war auch zu sehen, dass uns bei der Organisation viel Verantwortung übertragen und Vertrauen geschenkt wurde.



Carolin beim Azubi-Treffen 2018 am Storopack-Standort in Metzingen

Nach meiner zweijährigen Ausbildung freue ich mich, dass ich in der Abteilung Corporate Communications & Global Support Marketing übernommen wurde. Meine Ausbildung war sehr spannend und lehrreich und ich freue mich darauf, die gelernten Fähigkeiten im täglichen Berufsalltag einzusetzen. Dass ich die Ausbildung erfolgreich abschließen konnte, verdanke ich natürlich auch den Kolleginnen und Kollegen, die mich jederzeit unterstützt haben. Daher möchte ich mich auf diesem Weg gerne bei allen bedanken.

## **ERFAHRUNGSBERICHT MARIUS KECK - INDUSTRIEKAUFMANN**

Am 01.09.2015 begann ich am Storopack-Standort in Wildau meine Ausbildung zum Industriekaufmann. Bereits im Vorfeld absolvierte ich ein vierwöchiges Praktikum, in dem ich erste Einblicke in das Unternehmen erhielt, sodass ich ohne Anlaufschwierigkeiten meine Ausbildung beginnen konnte.

Gleich zu Beginn meiner Zeit bei Storopack wurde ich u.a. mit in die Planung und Vorbereitung des Azubi-Treffens involviert, welches in diesem Jahr in Wildau stattfand. Das Azubi-Treffen wird einmal jährlich veranstaltet und bietet allen Azubis und Studenten durch abwechslungsreiche Workshops und Vorträge interessante Einblicke in die verschiedenen Bereiche des Unternehmens.



Marius beim Azubi-Treffen 2015 am Storopack-Standort in Wildau



In Wildau durchlief ich während meiner Ausbildung die Abteilungen Lager & Logistik, Betrieb, Vertrieb und alle Bereiche der Folienproduktion, hatte aber auch die Möglichkeit, andere Standorte und deren Abteilungen zu besuchen sowie kennenzulernen, um mein Wissen stetig zu erweitern. So besuchte ich zum Ende meines ersten Ausbildungsjahres für zwei Wochen die Storopack-Unternehmenszentrale in Metzingen, wo ich einen Einblick in alle Zentralbereiche wie beispielsweise Personalwesen, Buchhaltung und IT bekam und im zweiten Ausbildungsjahr besuchte ich den Storopack-Standort in Hamburg, um mir den Direktverkauf sowie den Online-Shop anzuschauen.

Diese Zeit half mir besonders die verschiedenen betrieblichen Abläufe besser zu verstehen sowie Kolleginnen und Kollegen zu treffen, die mich auch heute noch bei Fragen in meinem Arbeitsalltag unterstützen.

Das Highlight während meiner Ausbildung war ein vierwöchiges Auslandspraktikum in Brighton (England), welches in Kooperation mit der AFBB - Akademie für berufliche Bildung gGmbH, dem Theoriepartner von Storopack am Storopack-Standort in Wildau, durchgeführt wurde. Ich arbeitete in einem Großhandel für Kunst- & Designartikel und durchlief dort während meinem Aufenthalt alle administrativen Abteilungen. In dieser Zeit konnte ich meine englischen Sprachkenntnisse verbessern, die englische Kultur entdecken und die tägliche Arbeit in einem ausländischen Unternehmen kennenlernen.

Im Januar 2018 beendete ich meine 2½-jährige Ausbildung erfolgreich und wurde in der Disposition der Folienproduktion am Storopack-Standort in Wildau übernommen. Dort bin ich nun für verschiedene administrative Aufgaben rund um unsere Folienproduktion und zudem hauptverantwortlich für unser Betriebs- und Maschinendatenerfassungssystem zuständig.

## **ERFAHRUNGSBERICHT ELISABETH MATTHES - INDUSTRIEKAUFFRAU**

Meine Ausbildung begann im September 2014 am Standort Metzingen. Zuvor hatte ich die Möglichkeit, in einem zweiwöchigen Praktikum sowie beim traditionellen Azubi-Treffen neben den ersten Kolleginnen und Kollegen in Metzingen auch Storopack als Unternehmen kennenzulernen. Das jährlich stattfindende Azubi-Treffen ist eine super Gelegenheit, sich mit den Azubis und Studenten der anderen Standorte persönlich auszutauschen.



Elisabeth beim Azubi-Treffen 2016 am Storopack-Standort in Metzingen

Kurz nach Beginn meiner Ausbildung habe ich an einem weiteren Firmenevent teilgenommen, dem Storopack-Fußballturnier. Das Fußballturnier findet alle zwei Jahre immer an einem anderen Standort in Deutschland statt. Alle begeisternden Fußballfans verbringen zwei Tage zusammen. Am ersten Tag finden vormittags Betriebsführungen, nachmittags das Kleinfeldturnier und abends die After-Event-Party statt. Am zweiten Tag gibt es immer noch ein kulturelles Programm wie beispielsweise eine Stadtrundfahrt. Ebenso wie das Azubi-Treffen ist auch das Fußballturnier eine tolle Möglichkeit, andere Standorte sowie Kolleginnen und Kollegen persönlich kennenzulernen.



Elisabeth beim Fußballturnier 2014 am Storopack-Standort in Dietzenbach

In den 2½ Jahren meiner Ausbildung lernte ich die verschiedensten Abteilungen wie z.B. Personalwesen, Marketing, Finanzbuchhaltung, Controlling, Versand und Zentraleinkauf kennen und wurde in jeder Abteilung schnell mit eigenen Aufgaben betraut. Auch zwei Aufenthalte in anderen Standorten waren Bestandteil meiner Ausbildung. Ich besuchte für jeweils 1-2 Wochen unseren Molding-Standort Langenau bei Ulm und unseren Handelsstandort Mülheim an der Ruhr bei Düsseldorf. Es war sehr interessant auch andere Standorte und deren Tätigkeiten sowie Abläufe zu sehen und für die kurze Zeit vor Ort mitzuarbeiten. Außerdem hatte ich die Möglichkeit, währenddessen teilweise meine eigenen Projekte zu betreuen.

Am Ende meiner Ausbildung konnte ich mich freuen in meiner Wunschabteilung, dem Zentraleinkauf, übernommen zu werden. Ich bedanke mich für eine tolle Ausbildung und ein großer Dank geht insbesondere an all die Kolleginnen und Kollegen, die mich während dieser Zeit unterstützt haben.